

# Aussegnungsfeier 2021

Fern – und doch so nah

Sankt-Petrus-Kirche, Tübingen



11. März 2021, 11 Uhr  
Live-Stream

Anatomisches Institut Tübingen  
Klinikseelsorge  
Studierende des 2. und 3. Semesters Humanmedizin  
und des 4. und 5. Semesters Zahnmedizin

# Programm

1. „Air“ aus der Orchestersuite Nr. 3 in D-Dur BWV 1068  
– Johann Sebastian Bach
2. Begrüßung
3. „Ein Himmel voller Sterne“ – Mareike Neumann (Studentin)  
(Gedicht)
4. „Tears in Heaven“ – Eric Clapton
5. Ansprache
6. „Consolation No. 3“ – Franz Liszt
7. „Was ist ein Mensch?“ – Louise Maise (Studentin)  
(Poetry Slam)
8. 2. Satz (Lento, d-Moll) aus dem „Amerikanischen Quartett“,  
op. 96 – Antonín Dvořák
9. Dankesrede der Studierenden
10. Namentliches Gedenken  
Musik: „Dumbledore's Farewell“ aus „Harry Potter und der  
Halbblutprinz“ – Nicholas Hooper; „Gabriel's Oboe“ aus  
„The Mission“ – Ennio Morricone
11. Vaterunser
12. Verabschiedung und Abkündigungen
13. „Irish Blessing: Möge die Straße uns zusammenführen“  
– Markus Pytlik, Strophe 3 und 4 von Hannah Austen,  
Melanie Kutz und Mareike Neumann (Studentinnen)

## **„Ein Himmel voller Sterne“**

**Mareike Neumann**

Ein Himmel voller Sterne  
Erstrahlt in tiefster Nacht  
So nah und doch so ferne  
Er über uns stets wacht

Mein Leben lang den Blick hinab  
Versucht' ich zu verstehen  
Verstehen was die Welt mir gab  
Doch ohne je zu sehen

Bis zu dem Tag als eine Hand  
Die meine sanft berührt  
Die Flügel weit, so weit gespannt,  
meine Seele in die Weite führt –

Der Himmel die Erde berührt

So lernte ich, die Welt zu seh'n  
in Freude und in Plage  
Konnt' ich den Sinn endlich versteh'n  
Am letzten meiner Tage

Suchst du mich jetzt, wird uns bewusst  
welch Wunder unser Sein!  
Der Tod ist mehr als nur Verlust  
Da trügt uns bloß der Schein

Wenn Du mich brauchst, ich finde Dich  
Richt' Deinen Blick gen Ferne -  
Wenn du mich suchst, du findest mich  
Am Himmel voller Sterne

# **„Tears in heaven“**

## **Eric Clapton**

[Chorus]

Would you know my name  
If I saw you in heaven?  
Would you feel the same  
If I saw you in heaven?

[Verse]

I must be strong and carry on  
Because I know I don't belong here in heaven  
Would you hold my hand  
If I saw you in heaven?

Would you help me stand  
If I saw you in heaven?  
I'll find my way through night and day  
Because I know I just can't stay here in heaven

Time can bring you down, time can bend your knees  
Time can break your heart, have you begging please, begging please  
Beyond the door there's peace I'm sure  
And I know there'll be no more tears in heaven

Would you know my name  
If I saw you in heaven?  
Would you feel the same  
If I saw you in heaven?

[Outro]

I must be strong and carry on  
Because I know I don't belong here in heaven

**„Möge die Straße uns zusammen führen“  
nach einem irischen Segenspruch  
Markus Pytlik, Strophen 3 und 4 von Hannah Austen,  
Melanie Kutz und Mareike Neumann**

Strophe 1:

Möge die Straße uns zusammen führen und der Wind in Deinem Rücken sein; sanft falle Regen auf Deine Felder und warm auf Dein Gesicht der Sonnenschein.

Refrain:

Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand;  
und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.

Strophe 2:

Führe die Straße, die Du gehst, immer nur zu Deinem Ziel bergab;  
hab', wenn es kühl wird warme Gedanken, und den vollen Mond in dunkler Nacht.

Refrain

Strophe 3:

Mögest du immer 'nen Freund zur Seite haben, der Deinen Blick stets hebt, wenn Du ihn senkst; sieh' all die Wunder und all diese Farben, Du selbst kannst so viel mehr sein, als Du denkst!

Refrain

Strophe 4:

Gott halt' Dich fest in seinen Händen, behütet bis in alle Ewigkeit;  
und wenn Du hochschaust zu den vielen Sternen, vertrau darauf, dass Du nie bist allein.

Refrain